

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 40 (1914)
Heft: 21

Artikel: Hosenrollen
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-446742>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 01.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Hosenrollen

Hört den Verband dramatischer Vereine —
Der spricht zur heimatschützischen Gemeine,
Die heut' in Bern Theater spielt:
Der Kuckuck soll Euch Beifall zollen!
Euch, die Ihr noch mit Hosenrollen
Nach dem Applaus der blöden Menge schielt.

Dem Mann die Hosen und den zarten Brauen
Den Unterrock — nur so darf man sie schauen!
Wo ist der, der sie anders preisen kann?
Gelassen wird das große Wort gesprochen:
Wir schämen uns bis auf die Knochen,
Hätten bei uns die Brauen die Hosen an.
Ob so, ob so — mich will bei diesem Streite
Bedanken, eine flotte, unverheite,
Gefunde Maid geht nicht aus sich heraus,
Steht sie darin auch einmal auf der Bühne —
Sieht sie sich nur zu dieses Srevels Sühne
Bei Seiten dann die Hosen wieder aus.

T. g.

Was ist der Gipfel der Vergleichlichkeit?

Wenn man sich unbestimmt an eine
Ohrfeige erinnert, aber nicht mehr weiß,
ob man sie gegeben oder gekriegt hat.



Rägel: Ihr werdet am Sonntag perle au a dem englischen Schutifest pli!
Ohni Eu wär's ja nüd gange.

Chueri: Dämöl händer nebedure g'rote, Miß Rägel;

us em Englischen bin i so wie so nüd scharp!

Rägel: I wett I gleich nüd möge rißlegg, a halbenglisches Büstegg anez'stelle mit Ei und sää wett i s.

Chueri: Sää ist en andere Sal, zu Büstegg bin i in allne Sprache z'ha.

Rägel: Es seigd ä paar tufig dem eisflichtige Tschute ga zueluege, hät de Rümbeli verzeihlt, dänn erst na was für Lüt, wo mr ne bis ieb ne nüd agmerkt hät, daß verßt find.

Chueri: Adachio, Rägel, adachio! Ihr sind mr würtkli nötig die erst Tschlaz, won über die intellektuellen Verfaßig vo diessn Lüte abz'urte häi; wenn Ihr lang bim Burghöli zue rohnd, deswege sind Ihr no lang k' psychiatrischi Autorität.

Rägel: Wenn 'r nu mal verrückt am ö so frönde Schnaage und sää wenn 'r, I häi senkt, Ihr müehid dere Gaggeleiterschuterei wieder's Wort rede; wiens öppis ums Taglieben umgeaht, münd Ihr's bimeid na ußfrische.

Chueri: Yes my dear —

Rägel: Was sädgerd mr? Tier? Nähnd I wohl i Acht, Chuereli, und sää nähnd I. Won ich na i d'Schuel bi, hätts vom Batter ä paari a d'Ohren ana gä, wenn eis mit em Schuel nu es Steinli furtgingget hät uf dr Straß und hütliglags chömed l' egro von Engelland ändureg wo rotingge und eueri Nare zahlde ehne na vier Grane, doh tösed zueluege; wenn das nüd verrückt ist, so will i ä nümmen an ein Stück da eweg cha und sää will i.

Chueri: Verflüchtet I nüd; wer weiß, ob Ihr nüd, wenn 'r ämol privatisered, na asangid Dennis spile.

Rägel: Vergesset Ihr sää; wenn d'Rägel ämol privatistert, so thuet si ken Tritt meh is Dennis use, die ist ihrerlebig gnueg duffe gsi.

Herr Professor Ed. Haug (Schaffhausen)

ins Stammbuch

Aus dem Herrn Professor Haug
werde mir ein ander Kraug!
Sonsi war er der Sozi Leiter
und ein Haupt-Proletenstreiter —

— — — — —
Jetzt ist er auf einmal wieder
„Bürger“ — voll und fett und — bieder.

Sage, Eduard, wo blieb
denn dabei dein „Grundprinzip“?

Früher hast du allerorten

sie geschnäht mit scharfen Worten

und mit „wahrer Menschenliebe“

Räuber sie genannt und Diebe,

die Sotunas goldne Gaben

in der großen Tasche haben —

nun dir selber wünkt das „Glück“.

ziehst du leise dich zurück.

Einer solchen „Überzeugung“

meine Hochachtungsverbeugung!

Doch, die du am Narrenseile

naßfuhrst eine Weile,

die vergrämt du und verheht,

sag', was wird aus diesen jeht?

Gelt, die können dir im Reigen

nunmehr auf den Buckel steigen!

Nun, sie werden dich jetzt kennen

und mit rechtem Namen nennen.

Stepomuk Streber

Wahres Geschichtchen

Wie nur die braven Süffikoner dazu
gekommen sind, den Häuptli-Jean, diesen
ausgesprochenen Kretin, zum Sigristen zu
wählen, .. ist für mich einfach ein Rätsel!
Läutet der Kerl kürzlich statt um 11 Uhr
schon um 10 Uhr die Mittagglocke. Erst
war allgemeine Verwunderung und Be-
stürzung im ganzen Dorfe, später Heiterkeit.
Der Pfarrer läßt ihn rufen und hält ihm
ob seines gottlosen Tuns eine Strafpredigt
und sagt, auch unser Herrgott sei wahr-
scheinlich darum auf ihn erzürnt. Buße
gelobend, schleicht der Jean hinweg.

Um andern Tage wartet man vergebens
um 11 Uhr auf das Läuten. Der Sigrist
ist nirgends zu finden. Da plötzlich ertönt
um 12 Uhr vom Turme herab das Mittags-
zeichen; wieder allgemeines Staunen; er-
zürnt stürzt der Pfarrer zur Kirche und stellt
beim Portale den gerade heimkehrenden
Glockenmenschen zur Rede, worauf dieser
meint: „Ha-n-e halt nölle-n Härrgott wieder
gut mache un do ha-n-i halt hüüt um-e-
Stund später g'lüütet, daß dr Ausgħy mit
gescht'r do isch.“

Schroeg

Informationen

Es wurde dieser Tage gemeldet, daß Professor Charles Cook ein geräuschloses Klavier erfunden habe. Wie wir erfahren, ist diese Erfindung nicht neu. Im Süden von Nebraska gibt es eine Stadt mit annähernd 50,000 Einwohnern, in der sich eine ganze Industrie entwickelt hat, die sich mit der Herstellung moderner Musikinstrumente beschäftigt. Der Clou aller Sabrikate ist ein Klavier mit selbsttätiger Verteidigung. Sowie sich jemand daran setzt und den Deckel aufklappt, erhält er von links und von rechts zwei so kräftige Ohrfeigen, daß er bewußtlos vom Stuhle fällt und das Klavierspielen vollständig vergisst. Des fernern wird in Nebraska eine Geige hergestellt, die fängt, sowie man sie unters Kinn legt, derart zu heulen und zu römmern an, daß die Polizisten aus drei Kilometern im Umkreis im Laufschritt — man denke, was das heißt: Polizisten im Laufschritt — herbeigerannt kommen. Man will mit dem Bau und der Verbreitung dieser segensreichen Musikinstrumente so lange fortfahren, bis die ganze Welt damit zur Genüge versehen ist. In rund 723 Jahren hofft man damit fertig zu sein.

* * *

Roosevelt will auf seiner neuen Forschungsreise in Südamerika einen neuen, riesigen Strom entdeckt haben. „Man“ glaubt es ihm aber nicht, und das ist nicht recht von „man“. Warum soll er nicht recht haben? Man hat doch auch in der Schweiz erst kürzlich einen Strom entdeckt, der alle andern an Größe weit übertrifft und ihn, seiner Natur entsprechend, Sremdenstrom genannt. Uns ist aus zuverlässiger Quelle mitgeteilt worden, Roosevelt habe außer diesem Strom in Südafrika noch eine ganz neue Erde entdeckt und habe, um seine Entdeckung nachdrücklich zu bemühen, einige Erdteile davon in einer gebrauchten Konservenbüchse mit nach Hause gebracht. Nun werden die Zweifler dann wohl ihren Mund halten müssen.

Briefkasten der Redaktion

Salomo. Der Seher wäre Ihnen herzlich dankbar, wenn Sie die Manuskripte nur einseitig beschreiben würden. Herzliche Grüße!

Dr. S. A. Mit Dank angenommen.

E. S. in Zürich. Oh! Jetz haben wir einen. Einen Landesausstellungs-Korrespondenten nämlich. Er schrieb in einem Zürcher Blatt folgendes: „Mit

22 Kanonen schüssen ist in Bern am 15. Mai die dritte schweizerische Landesausstellung eröffnet worden. Das bedeutet einen gewaltigen Eckstein in der monumentalen Arbeit, welche für dieses Werk seit vielen Monaten geleistet worden ist.“ Ja, ja, so eine richtige Unzahl Kanonenschüsse! Was die nicht alles bedeuten können. Wenn zweihundertzwanzig beseitigt sind, bedeuten sie nur gar schon einen Eckstein. Wenn er nur nicht abgeschossen wurde. Über keine Angst: an unsrem eidgenössischen Seelen ist noch allemal bloß blind geschossen worden. Sogar mit Kanonen.

Redaktionsschluß: Dienstag vormittags.

Redaktion: Paul Altheer.

Druck und Verlag: Jean Frey, Zürich, Dianastraße 5.

Wegen ihrer guten Zigarren

sind meine Geschäftsfreunde in Gesellschaft sehr beliebt, denn Sie rauchen die Havanna-Bouts, eine Spezialität meiner Firma. Infolge Ersparnis an Arbeit und Material sind die Bouts besonders vorteilhaft und qualitativ feinen Kopfzigarren ebenbürtig. Ein wirklich rassiger und feiner Stumpen. Versand in Originalpaket von 200 Bts. für Fr. 7.50 portofrei per Nachn, durch die ganze Schweiz.

Zigarrenimport Obrecht
Wiedlisbach (Bern).

Los-Listen

in grosser Auflage, liefert als Spezialität die mit dem nötigen Ziffernmaterial und zwei Rotationsmaschinen versehene

Buchdruckerei von JEAN FREY
Zürich

Alles steht auf den Kopf!

Wissen Sie warum? Will man im Tapetenhaus von M. Heyne, Melatenstrasse 13 Zürich, Tapeten mit bestem und Borden tollsindig gretige Schriften, also ohne Proletenbeschaffung, besserleben willigt und sollt. Der Tapetensträger ist sehr zu Auswahli. Bebeso alle

Maler besitzen Sie selbst, über 1000 Muster zur Auswahli. Meister

des Tapetensträger ist sehr zu Auswahli. Bebeso alle

Maler besitzen Sie selbst, über 1000 Muster zur Auswahli. Meister

des Tapetensträger ist sehr zu Auswahli. Bebeso alle

Maler besitzen Sie selbst, über 1000 Muster zur Auswahli. Meister

des Tapetensträger ist sehr zu Auswahli. Bebeso alle

Maler besitzen Sie selbst, über 1000 Muster zur Auswahli. Meister

des Tapetensträger ist sehr zu Auswahli. Bebeso alle

Maler besitzen Sie selbst, über 1000 Muster zur Auswahli. Meister

des Tapetensträger ist sehr zu Auswahli. Bebeso alle

Maler besitzen Sie selbst, über 1000 Muster zur Auswahli. Meister

des Tapetensträger ist sehr zu Auswahli. Bebeso alle

Maler besitzen Sie selbst, über 1000 Muster zur Auswahli. Meister

des Tapetensträger ist sehr zu Auswahli. Bebeso alle

Maler besitzen Sie selbst, über 1000 Muster zur Auswahli. Meister

des Tapetensträger ist sehr zu Auswahli. Bebeso alle

Maler besitzen Sie selbst, über 1000 Muster zur Auswahli. Meister

des Tapetensträger ist sehr zu Auswahli. Bebeso alle

Maler besitzen Sie selbst, über 1000 Muster zur Auswahli. Meister

des Tapetensträger ist sehr zu Auswahli. Bebeso alle

Maler besitzen Sie selbst, über 1000 Muster zur Auswahli. Meister

des Tapetensträger ist sehr zu Auswahli. Bebeso alle

Maler besitzen Sie selbst, über 1000 Muster zur Auswahli. Meister

des Tapetensträger ist sehr zu Auswahli. Bebeso alle

Maler besitzen Sie selbst, über 1000 Muster zur Auswahli. Meister

des Tapetensträger ist sehr zu Auswahli. Bebeso alle

Maler besitzen Sie selbst, über 1000 Muster zur Auswahli. Meister

des Tapetensträger ist sehr zu Auswahli. Bebeso alle

Maler besitzen Sie selbst, über 1000 Muster zur Auswahli. Meister

des Tapetensträger ist sehr zu Auswahli. Bebeso alle

Maler besitzen Sie selbst, über 1000 Muster zur Auswahli. Meister

des Tapetensträger ist sehr zu Auswahli. Bebeso alle

Maler besitzen Sie selbst, über 1000 Muster zur Auswahli. Meister

des Tapetensträger ist sehr zu Auswahli. Bebeso alle

Maler besitzen Sie selbst, über 1000 Muster zur Auswahli. Meister

des Tapetensträger ist sehr zu Auswahli. Bebeso alle

Maler besitzen Sie selbst, über 1000 Muster zur Auswahli. Meister

des Tapetensträger ist sehr zu Auswahli. Bebeso alle

Maler besitzen Sie selbst, über 1000 Muster zur Auswahli. Meister

des Tapetensträger ist sehr zu Auswahli. Bebeso alle

Maler besitzen Sie selbst, über 1000 Muster zur Auswahli. Meister

des Tapetensträger ist sehr zu Auswahli. Bebeso alle

Maler besitzen Sie selbst, über 1000 Muster zur Auswahli. Meister

des Tapetensträger ist sehr zu Auswahli. Bebeso alle

Maler besitzen Sie selbst, über 1000 Muster zur Auswahli. Meister

des Tapetensträger ist sehr zu Auswahli. Bebeso alle

Maler besitzen Sie selbst, über 1000 Muster zur Auswahli. Meister

des Tapetensträger ist sehr zu Auswahli. Bebeso alle

Maler besitzen Sie selbst, über 1000 Muster zur Auswahli. Meister

des Tapetensträger ist sehr zu Auswahli. Bebeso alle

Maler besitzen Sie selbst, über 1000 Muster zur Auswahli. Meister

des Tapetensträger ist sehr zu Auswahli. Bebeso alle

Maler besitzen Sie selbst, über 1000 Muster zur Auswahli. Meister

des Tapetensträger ist sehr zu Auswahli. Bebeso alle

Maler besitzen Sie selbst, über 1000 Muster zur Auswahli. Meister

des Tapetensträger ist sehr zu Auswahli. Bebeso alle

Maler besitzen Sie selbst, über 1000 Muster zur Auswahli. Meister

des Tapetensträger ist sehr zu Auswahli. Bebeso alle

Maler besitzen Sie selbst, über 1000 Muster zur Auswahli. Meister

des Tapetensträger ist sehr zu Auswahli. Bebeso alle

Maler besitzen Sie selbst, über 1000 Muster zur Auswahli. Meister

des Tapetensträger ist sehr zu Auswahli. Bebeso alle

Maler besitzen Sie selbst, über 1000 Muster zur Auswahli. Meister

des Tapetensträger ist sehr zu Auswahli. Bebeso alle

Maler besitzen Sie selbst, über 1000 Muster zur Auswahli. Meister

des Tapetensträger ist sehr zu Auswahli. Bebeso alle

Maler besitzen Sie selbst, über 1000 Muster zur Auswahli. Meister

des Tapetensträger ist sehr zu Auswahli. Bebeso alle

Maler besitzen Sie selbst, über 1000 Muster zur Auswahli. Meister

des Tapetensträger ist sehr zu Auswahli. Bebeso alle

Maler besitzen Sie selbst, über 1000 Muster zur Auswahli. Meister

des Tapetensträger ist sehr zu Auswahli. Bebeso alle

Maler besitzen Sie selbst, über 1000 Muster zur Auswahli. Meister

des Tapetensträger ist sehr zu Auswahli. Bebeso alle

Maler besitzen Sie selbst, über 1000 Muster zur Auswahli. Meister

des Tapetensträger ist sehr zu Auswahli. Bebeso alle

Maler besitzen Sie selbst, über 1000 Muster zur Auswahli. Meister

des Tapetensträger ist sehr zu Auswahli. Bebeso alle

Maler besitzen Sie selbst, über 1000 Muster zur Auswahli. Meister

des Tapetensträger ist sehr zu Auswahli. Bebeso alle

Maler besitzen Sie selbst, über 1000 Muster zur Auswahli. Meister

des Tapetensträger ist sehr zu Auswahli. Bebeso alle

Maler besitzen Sie selbst, über 1000 Muster zur Auswahli. Meister

des Tapetensträger ist sehr zu Auswahli. Bebeso alle

Maler besitzen Sie selbst, über 1000 Muster zur Auswahli. Meister

des Tapetensträger ist sehr zu Auswahli. Bebeso alle

Maler besitzen Sie selbst, über 1000 Muster zur Auswahli. Meister

des Tapetensträger ist sehr zu Auswahli. Bebeso alle

Maler besitzen Sie selbst, über 1000 Muster zur Auswahli. Meister

des Tapetensträger ist sehr zu Auswahli. Bebeso alle

Maler besitzen Sie selbst, über 1000 Muster zur Auswahli. Meister

des Tapetensträger ist sehr zu Auswahli. Bebeso alle

Maler besitzen Sie selbst, über 1000 Muster zur Auswahli. Meister

des Tapetensträger ist sehr zu Auswahli. Bebeso alle

Maler besitzen Sie selbst, über 1000 Muster zur Auswahli. Meister

des Tapetensträger ist sehr zu Auswahli. Bebeso alle

Maler besitzen Sie selbst, über 1000 Muster zur Auswahli. Meister

des Tapetensträger ist sehr zu Auswahli. Bebeso alle

Maler besitzen Sie selbst, über 1000 Muster zur Auswahli. Meister

des Tapetensträger ist sehr zu Auswahli. Bebeso alle

Maler besitzen Sie selbst, über 1000 Muster zur Auswahli. Meister

des Tapetensträger ist sehr zu Auswahli. Bebeso alle

Maler besitzen Sie selbst, über 1000 Muster zur Auswahli. Meister

des Tapetensträger ist sehr zu Auswahli. Bebeso alle

Maler besitzen Sie selbst, über 1000 Muster zur Auswahli. Meister

des Tapetensträger ist sehr zu Auswahli. Bebeso alle

Maler besitzen Sie selbst, über 1000 Muster zur Auswahli. Meister

des Tapetensträger ist sehr zu Auswahli. Bebeso alle

Maler besitzen Sie selbst, über 1000 Muster zur Auswahli. Meister

des Tapetensträger ist sehr zu Auswah